

HAUFE
DECKENSYSTEME





Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen

HAUFE Deckensysteme GmbH	5
Beratung – Planung – Ausführung	7
Struktur sichtbar werden lassen	9
Brandschutz – TGA – DGNB	21
Planungsleistung	27

Die Produkte

HAUFE Lamellensysteme	11
HAUFE Akustiklamelle	13
HAUFE Flächentemperierung	15
HAUFE Sonderentwicklungen	17
Digitale Datenblätter	29

HAUFE Zubehör

HAUFE Revisionsklappen	23
HAUFE Absorber	23
ZUMTOBEL Linealleuchte INLINE	25



HAUFE Deckensysteme GmbH

Das durchdachte HAUFE System

Egal ob Licht, Akustik, Heizung, Kühlung oder Brandschutz: Die HAUFE Deckensysteme integrieren alle wesentlichen haustechnischen Anforderungen. Sie lassen dem Architekten zugleich fast unbegrenzte gestalterische Freiheit, ohne die Deckenansicht durch technische Einbauten zu dominieren.

Mit unseren Deckensystemen wird der obere Abschluss eines Innenraums zu einem ausdrucksstarken Teil der Architektur. Als inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen sind wir stets ganz dicht an Ihrem Projekt. Denn wir glauben: Nicht der architektonische Entwurf hat sich den Möglichkeiten eines Bauteils unterzuordnen. Vielmehr passen wir unsere Produkte den architektonischen Notwendigkeiten an – und bieten dennoch die Sicherheit einer industriellen Produktion, die Zuverlässigkeit eines ausgereiften Systemgedankens und die Flexibilität einer Industriemanufaktur.

Nachhaltig bauen

Außer den individuellen Nutzeransprüchen an Klimatisierung, Licht, Ästhetik und Behaglichkeit, ist mit dem fortschreitenden Klimawandel vor allem die Forderung nach wirklich nachhaltigen Produkten gewachsen. Nachhaltig bauen ist für uns ein Standard, denn wir verarbeiten extrem langlebige Produkte mit besten funktionalen Eigenschaften und hoher Wirtschaftlichkeit.

Nachhaltigkeit zeigt sich vor allem durch die HAUFE Flächentemperierung, die dem Kunden durch geringe Vorlauftemperaturen eine maximale Effizienz ermöglicht. Bereits mit einer niedrigen Vorlauftemperatur von 28 °C beim Heizen sind die laufenden Betriebskosten deutlich geringer gegenüber herkömmlichen Heizsystemen wie Konvektions- oder Fußbodenheizung, da diese höhere Temperaturen und somit mehr Energieaufwand benötigen. Zusätzlich kühlt die Flächentemperierung bereits bei 19 bis 20 °C geräuschlos und ohne Zugluft, was als sehr angenehm empfunden wird.

Wir bei HAUFE verarbeiten hauptsächlich Aluminium, einem Material, das sich sehr gut wiederverwerten lässt. Der Recyclinganteil liegt bei 85-90 Prozent und die Materialeigenschaften sind ökologisch und lückenlos in der Nachweisführung. Da unsere Decken als Klicksystem funktionieren, gelingt die Installation wie bei Bausteinen: sehr simpel und ganz ohne die Verklebung oder

Verschmelzung von Materialien. Im Umkehrschluss bedeutet das: Alle Bestandteile lassen sich optimal und sortenrein voneinander trennen und sind somit zu 100 % recyclebar. Zudem ist das System der HAUFE Flächentemperierung für den Einsatz nach DGNB, der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V., geeignet.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Einsatz der DGNB-tauglichen Decke mehr als 50 Jahre möglich
- Aluminiumbänder bestehen zu 85-90 % aus recyceltem Material, und können nach Ablauf der Nutzung wieder in den Kreislauf gebracht werden.
- Alle Materialien sind einzeln trennbar und somit zu 100 % recyclebar
- Optimierung der HAUFE Flächentemperierung für maximale Effizienz mit enormen Einsparpotenzial beim Kunden



Ausführung der Systemdecken nach EN 13964



Beratung – Planung – Ausführung

Unsere Erfahrung

Die HAUFE Deckensysteme GmbH begleitet seit 1968 die Entwicklung der Gegenwartsarchitektur durch immer neue, den aktuellen Anforderungen angepasste Systemdecken. In zweiter Generation wird das Unternehmen heute vom Geschäftsführer Helmut Schmalseder und seiner Frau Ute Schmalseder, geborene Haufe, geleitet. Unser Produktionsstandort liegt in der Nähe von Stuttgart. Von hier aus halten wir engen Kontakt zu den Architekten und unterstützen unsere Kunden mit einem kompetenten und speziell auf architektonische Anforderungen ausgerichteten Planungsservice.

Dieser ständige und intensive Austausch führt immer wieder zu neuen, architektonischen Fragestellungen und konstruktiven Herausforderungen. HAUFE beantwortet diese mit projektbezogenen Entwicklungen, aber auch mit neuen Deckensystemen. Auf diese Weise entstanden im Lauf der Jahre in enger Zusammenarbeit mit namhaften Architekturbüros ein weit gefächertes Produktsystem und eine Fülle von eigens für Projekte entwickelte Decken.

Unsere Arbeitsweise

Architektonische Güte ist immer auch ein Resultat planerischer Qualität. Deshalb setzen wir auf eine detaillierte Vorbereitung und eine perfekte Ausführung. Unsere Mitarbeiter sind erfahren darin, die Details der Planungen direkt mit dem Architekten abzustimmen.

Nachdem wir mit dem Architekten alle Fragen geklärt haben, entwickeln wir nach Auftragseingang eine passgenaue Planung inklusive aller Sonderlösungen und konstruktiven Details. Ist diese Planung freigegeben, werden sämtliche Teile in unserem Unternehmen gefertigt, verpackt und als Bausatz pünktlich zur Baustelle geliefert.

Denn eine HAUFE Decke entsteht nicht erst auf der Baustelle, sondern bereits im perfekten Zusammenspiel von durchdachter Planung und präziser Fertigung mit technisch ausgereiften Anlagen auf neuestem Stand. Dies garantiert die hohe Qualität von HAUFE, reduziert die Einbauzeit erheblich und verschafft dem Architekten Ausführungssicherheit.

Montage durch qualifizierte Verleger

Durch die klare Systematik und einfache Montage kann eine HAUFE Decke grundsätzlich von jedem Fachbetrieb schnell und sicher installiert werden. Dennoch empfehlen wir durch uns geschulte Montageteams, die im ganzen deutschsprachigen Raum und auch international aktiv sind. Dies lässt dem Architekten die freie Wahl bei der Entscheidung für einen Verarbeiter.



Struktur sichtbar werden lassen

Ästhetik und Funktionalität

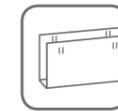
Moderne Architektur und Räume mit angenehmer Atmosphäre fordern ein Deckensystem von hohem Niveau. Dieser Anforderung möchten wir gerecht werden. Daher fließen die Wünsche unserer Kunden ständig in unsere Produkte mit ein, ebenso wie unsere langjährigen Erfahrungen aus der Deckenherstellung. Das breit gefächerte HAUFE Programm bietet Ihnen eine Vielzahl von individuellen Konstruktionsvarianten. Bereits seit Jahrzehnten fertigen wir sehr erfolgreich qualitativ hochwertige Systemdecken.

Das durchdachte System passt sich hervorragend den funktionellen Ansprüchen der heutigen Baukultur an. Technische Gebäudeausstattung (TGA) und Brandschutzanlagen arbeiten unsichtbar im Hintergrund. Die schnelle Revisionierbarkeit ermöglicht den problemlosen Zugang zu Installationen an der Rohdecke. Geringe Aufbauhöhen, große Farbvielfalt und ein durchdachtes Lichtkonzept runden das System ab. Weltweit werden moderne Büroräume, Veranstaltungshallen, Museen, Verkaufsräume und öffentliche Gebäude mit unserem System ausgestattet.

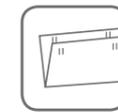
Neben der Akustik spielt heutzutage besonders das Raumklima eine große Rolle. Auch dieser Herausforderung haben wir uns gestellt und ein innovatives System entwickelt, das sowohl heizen als auch kühlen kann: die HAUFE Flächentemperierung. Dadurch entsteht ein angenehmes Raumklima, das in Kombination mit Mikroperforation und Akustikvlies den Anforderungen von Klima und Akustik perfekt gerecht wird.

Varianten der HAUFE Lamellendecke

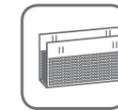
Die HAUFE Lamellendecken sind in Brandschutzklasse A2 erhältlich und gibt es in den Ausführungen:



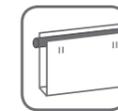
U-Lamelle



V-Lamelle



U-Lamelle mit akustischer Wirksamkeit



U-Lamelle mit Flächentemperierung



U-Lamelle mit Flächentemperierung und akustischer Wirksamkeit



HAUFE U-/V-Lamellensysteme

Systeme ohne akustische Eigenschaften

Die HAUFE Lamellensysteme zeichnen sich vor allem durch die stringente und exakte Linearität aus. Die Lamellen sind sehr vielseitig plan- und verlegbar. Sie bieten daher für Einzellösungen ausreichend Spielraum – ohne dass Sie deshalb auf die Sicherheit eines ausgereiften Systems verzichten müssen.

Die Abstände der Lamellen und auch der Tragschienen sind frei wählbar. In die HAUFE Lamellendecke lassen sich sowohl Lichtbänder als auch Einbauleuchten flächenbündig integrieren. Sie passt sich den verschiedensten Einsatzorten mit deren unterschiedlichen haustechnischen und konstruktiven Anforderungen perfekt an. Weil auch die farbliche Gestaltung der Lamellen nahezu frei wählbar ist, findet sie sich sowohl in Bürogebäuden, Konferenzzentren und Veranstaltungsräumen als auch in Museen, Verkaufsräumen und öffentlichen Bauten aller Art.

Die Lamellen und Tragschienen sind aus Aluminium (Bandmaterialstärke 0,4 mm) gefertigt. Die Profile der U-Lamelle sind 10 mm breit. Die Lamellenhöhe beträgt standardmäßig 40 mm. Sonderhöhen von 50/60/70 mm sind ebenfalls möglich. Der Lamellenabstand (gemessen von Achse zu Achse) wird als Modul bezeichnet. Das Modul kann individuell festgelegt werden.

Die V-Lamellen sind aufgrund ihres Profils naturgemäß eleganter und graziler, außerdem jeweils 4 mm höher als die U-Lamellen. U- und V-Lamellen bieten dieselben technischen Details und funktionalen Vorteile.

Die Tragschienen dienen zur Befestigung der Lamellen. Sie können in unregelmäßigen Abständen eingeplant werden. Um die Linienführung der Lamellen zu gewährleisten, empfehlen wir Abstände zwischen 800 und 1.200 mm, vereinzelt sind Abstände bis max. 1.500 mm möglich. Alle 700 bis 800 mm werden die Tragschienen mit Schnellspannabnehmer-Unterteilen und Abhängedrähten (bauseitig zu stellen) an der Rohdecke befestigt. Ebenso ist es möglich, die Tragschienen ohne Schnellspannabnehmer mittels Winkeln oder Schrauben (ebenfalls bauseitig zu stellen) direkt an Einbauten oder der Oberdecke zu befestigen, um Raumhöhe zu gewinnen.

HAUFE Lamellendecken sind in allen RAL- und NCS-Tönen sowie einer großen Auswahl an Sonderlacken wie z. B. Eloxal- oder Holzoptik sowie stark matten Oberflächen erhältlich. Unsere Standardfarben können Sie unserem technischen Prospekt entnehmen. Schnitte und weitere Details finden Sie ebenfalls im technischen Prospekt.



HAUFE Akustiklamellen

Zeitlos – elegant – funktionell

In energieeffizienten Gebäuden mit Betonkernaktivierung (BKT) werden hohe Ansprüche an die Raumakustik gestellt. Mit einem freien Querschnitt von 80 Prozent und einem Schallabsorptionswert (aw) von 0,4 (H) ist die Akustiklamelle das Bindeglied zwischen gutem Klima und angenehmer Raumakustik.

Die Lamellen sind mikroperforiert und mit einem speziellen schallabsorbierenden Akustikvlies innseitig ausgestattet. Dadurch erzielen wir eine vollflächige Absorption des Raumschalls. Durch den besonders großen freien Querschnitt kann die Luft der TGA-Anlagen flächig durch die Decke nach unten fallen. Gegenüber der konventionell zirkulierenden Luft wird von oben abfallende Luft als besonders angenehm empfunden. Denn dadurch treten keine Zugerscheinungen auf.

Schallabsorption variabel gestalten

Um die Absorption des Nachhalls zu steigern, kann das Akustiksystem durch zusätzliche Optionen ergänzt werden. Hierbei ist immer zu beachten, ob das Deckensystem den freien Raum zur Rohdecke schließen darf, oder ob der große freie Querschnitt des Systems genutzt werden muss. Dies ist beispielsweise bei der Betonkernaktivierung der Fall.

Variante A:

Alle von uns angebotenen Lamellensysteme können mit einer hochwirksamen Akustikplatte oder einem akustisch wirksamen Vlies belegt werden. Sowohl die Akustikplatten als auch das Akustikvlies werden direkt auf die Lamellen gelegt. Durch den hohen freien Querschnitt des Systems ist die Funktionalität der Akustikplatte bzw. des Akustikvlieses nicht nennenswert beeinträchtigt. Daher ist ein aw-Wert von bis zu 1,0 (H) erreichbar. Allerdings wird dadurch das System geschlossen, wodurch zusätzlich Brandschutzanlagen in zweiter Ebene angebracht werden müssen.

Die Akustikplatte kann aber auch an die Rohdecke angebracht werden, um die Vorteile des freien Querschnitts der Decke zu erhalten. So erhält man immernoch einen aw-Wert von ca. 0,8 (H).

Variante B:

Unser Tiefenabsorbersystem wird zusätzlich oberhalb des Lamellensystems vertikal an einer CD-Profil-Unterkonstruktion (bauseitig) angebracht. Dadurch kann der aw-Wert

auf max. 0,6 (H) erhöht werden. Das Deckensystem wird nicht geschlossen und der Vorteil des hohen freien Querschnitts kann weiterhin genutzt werden.

Auch dieses System kann mit allen von uns angebotenen Lamellensystemen kombiniert werden. Die Absorptionswerte sind in der Kombination mit dem Standardsystem und dem Akustiklamellensystem unterschiedlich. Das Tiefenabsorbersystem kann im Lamellenverlauf und/oder Tragschienenverlauf geplant werden. Das gesamte System ist in der Brandschutzklasse A erhältlich. Schnitte und weitere Details finden Sie im technischen Prospekt.



HAUFE Flächentemperierung

Unsere Idee

Entscheidend für das Empfinden von Behaglichkeit sind drei Komponenten: Luft- und Oberflächentemperatur sowie die Luftfeuchte im Raum. Wenn diese im richtigen Verhältnis zueinander stehen, fühlt man sich wohl. Ein gutes Raumklima und eine angenehme Raumakustik verhelfen den Menschen zu einer besseren Konzentration und zu entspanntem Arbeiten. Oftmals ist es jedoch schwierig, alle drei Ansprüche kosteneffektiv und gestalterisch anspruchsvoll miteinander zu verbinden. Wir haben uns dieser komplexen Aufgabe gestellt und ein Lamellensystem entwickelt, das den Raum kühlt und heizt sowie die Nachhallzeit im Raum deutlich reduziert.

Auch das Bewusstsein, dass Gebäude hinsichtlich des Verbrauchs an Öl und Gas große Energiefresser sind, hat sich maßgeblich verändert. Nachhaltigkeit ist ein großer Bestandteil in der heutigen Baukultur gerade bei der Energiegewinnung und effektiver Nutzung dieser Energie. Dabei kann die HAUFE Flächentemperierung beim Thema Heizung und Kühlung eine optimale Lösung anbieten. Als Daumenregel in punkto Heizung gilt, je größer die Abstrahlfläche ist, desto weniger Energie wird im Vorlauf benötigt. Lamellen bieten da einen großen Vorteil, da sie eine große Abstrahlfläche besitzen. Mit einer Flächentemperierung in unserem Deckensystem lässt sich die Vorlauftemperatur auf 27-30 Grad absenken – im Vergleich zu 40 bis 60 Grad bei einem konventionellen Heizsystem. Trotzdem kann ich mit der Flächentemperierung ein Raumklima schaffen, das durchgängig 23-24 Grad erreicht. Das beinhaltet ein enormes Einsparpotenzial.

Effizienz in der Praxis

Das HAUFE Flächentemperierungssystem hebt sich durch seine ausgesprochen positive Kostenbilanz von vielen handelsüblichen Klimadecken deutlich ab. Durch Vorlauftemperaturen von 19 bis 20 °C beim Kühlen und 26 bis 28 °C beim Heizen wie auch durch ein großes Durchströmungsvolumen sind die laufenden Betriebskosten deutlich geringer gegenüber herkömmlichen Heiz-/Kühlsystemen.

Mit nur einem hydraulischen Gesamtkreislauf kann ein Gebäude beheizt und gekühlt werden. Herkömmliche Planungen mit einer Betonkernaktivierung oder Fußbodenheizung sind überflüssig, da die HAUFE Flächentemperierung diese Funktion schneller und effizienter umsetzt. Darüber hinaus kann das System ausschließlich mit regenerativen Energiequellen wie beispielsweise der Geothermie und Wärmetauschern betrieben werden. Wird der benötigte Strom durch eine Photovoltaik-Anlage erzeugt, ermöglicht eine ausgefeilte Planung, das gesamte Gebäude autark und CO₂-neutral zu betreiben, unabhängig von dessen Größe. In das Gesamtsystem werden Zuluft und Abluft, Brandschutzmaßnahmen, Leuchten und weitere Einbauteile perfekt integriert. Durch spezielle Akustiklamellen wird die Nachhallzeit deutlich reduziert. Die geringe Aufbauhöhe des Systems senkt die Baukosten erheblich.

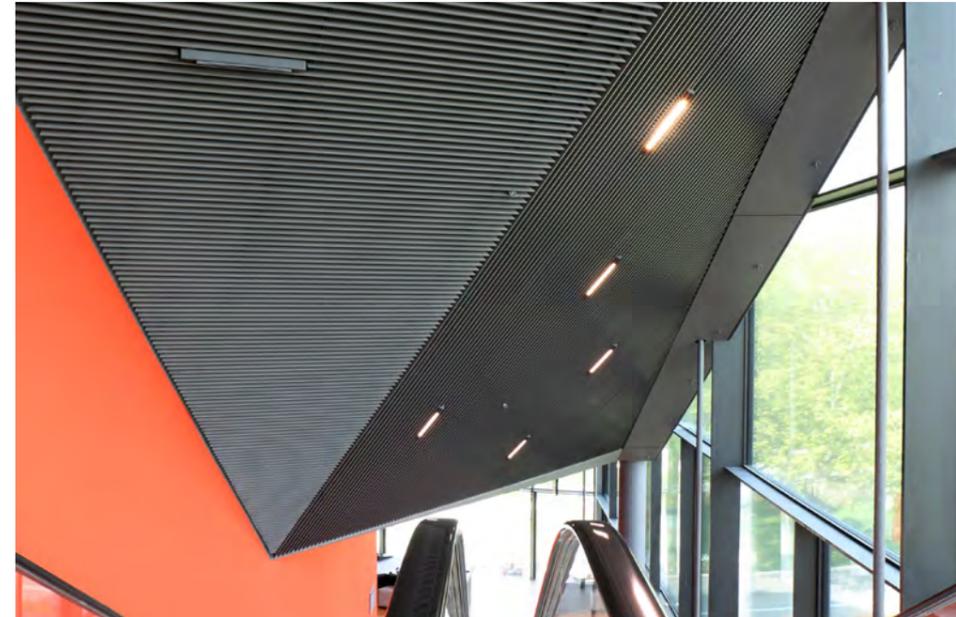
Die Kooperation mit unseren Systempartnern garantiert die richtige Dimensionierung des Systems. In der Planungsphase können die Einbaukomponenten, die Lage der Heizkreisverteiler und alle weiteren Details genau eingeplant und dadurch ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Decke

gestaltet werden. Räume können aufgrund ihrer Geometrien nicht immer zu 100 % mit Temperierungselementen belegt werden. Daher werden die Lamellen in den Randbereichen ohne Temperierung fortgeführt, sodass ein einheitliches Deckenbild entsteht. In diesen Bereichen können Revisionsklappen für den Heizkreisverteiler eingeplant werden.

Die Verlegung der HAUFE Flächentemperierung ist simpel, durch unsere Unterstützung kann jeder Verleger die Montage ausführen. Eine Liste mit erfahreneren Firmen kann bei uns angefragt werden.



HAUFE Sonderentwicklungen

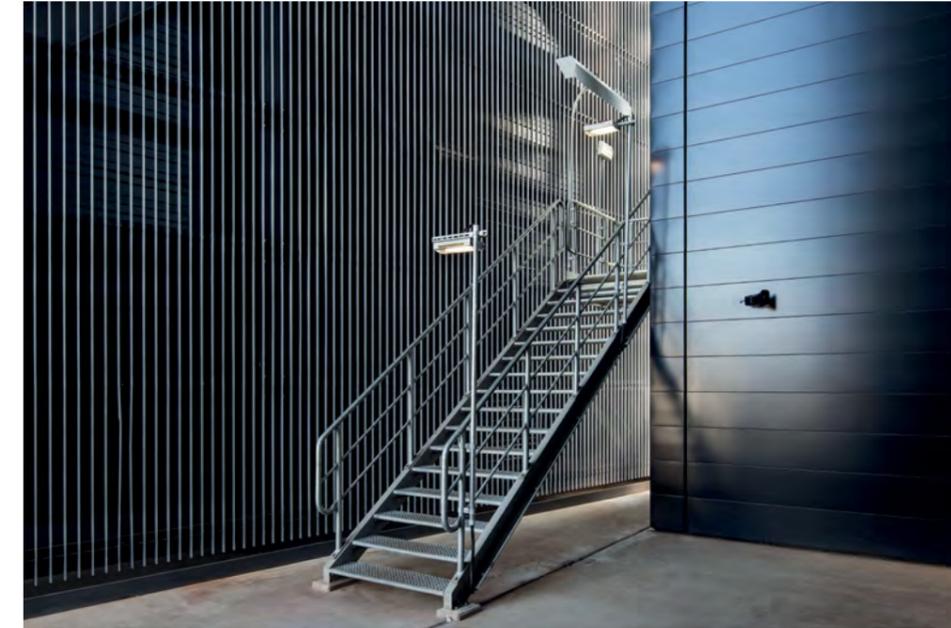


Das Experimenta Science Center, Heilbronn, mit allen Besonderheiten: Die Gesamtfläche der Geschosse wurde in einzelne Deckenfelder aufgeteilt, die in unterschiedlichen Winkeln zueinanderstehen. Dabei wurde die Ausrichtung der HAUFE Lamellen in jedem Deckenfeld verändert, sodass diese auch in unterschiedlichen Winkeln aufeinander-treffen. Darüber hinaus wurden einzelne Deckenfelder in Bereichen der Rolltreppen und der Kuppel des Planetariums in eine schräge, fast vertikale Ebene gebracht. Die Deckenfelder haben keine rechten Winkel. Deshalb wurde zur Aufnahme der Lamellen eine Sondertragschiene entwickelt, die jedem Winkel exakt angepasst wurde. Dadurch entstand eine Harmonisierung des Deckenbilds und gleichzeitig wurde der Einbau erheblich erleichtert. Sämtliche Lamellenlängen wurden im Werk berechnet und gefertigt.

Von starr zu flexibel

Unsere Lamellensysteme wurden als klassische Deckenverkleidung entwickelt. Kreative Architekten setzen sie jedoch immer wieder auch auf unkonventionelle Weise ein. Durch unsere Offenheit für neue Ideen und den engen Kontakt mit den entwerfenden und planenden Architekturbüros realisieren wir auch innovative, architektonische Ideen. So wurden die Lamellen beispielsweise auch schon großflächig als Wandverkleidung eingesetzt.

Wer sagt, dass eine lineare Struktur immer aus parallelen, geraden Linien bestehen muss? Unsere Lamellensysteme machen es möglich, auch fächerförmige Strukturen an der Decke abzubilden. Die materialtechnischen Eigenschaften der verwendeten Aluminiumschienen setzen klare natürliche Grenzen. Trotzdem freuen wir uns darauf, diese Grenzen in Zusammenarbeit mit Architekten immer wieder ein wenig zu verschieben.



HAUFE Lamellen müssen nicht nur als Decken verwendet werden. 2016 setzte kadawittfeldarchitektur das System im Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Lausward bei Düsseldorf zwar als Decke, aber auch zusätzlich als Wandverkleidung ein. Sie reicht bis auf eine Höhe von 60 Metern.

Beim Bundesgymnasium Gainfarn, Bad Vöslau (AT) wurden die Lamellen im Außenbereich weitergeführt und mit Sondertragschiene im vertikalen Verlauf an der Attika montiert. Die Tragschienen verlaufen am Rand außerhalb eines 90°-Winkels zur Lamelle.



Brandschutz – TGA – DGNB



Die Deckensysteme von HAUFE sind hervorragend geeignet für die Nutzung in DGNB-zertifizierten Gebäuden wie hier beim 50Hertz Netzquartier und der Firmenzentrale in Berlin | LOVE architecture and urbanism ZT GmbH (AT).

Sicherheit in Gebäuden

Der große freie Querschnitt unseres Lamellensystems ermöglicht in Absprache mit dem Brandschutzbeauftragten die Installation von Brandschutzsystemen wie Rauchmelder und Sprinkleranlagen an der Rohdecke des Gebäudes. Die Einsparung der zweiten Ebene bedeutet eine große Kostenentlastung. Unsere Systeme sind in der Brandschutzklasse A2 erhältlich, wobei wir laufend unsere Produkte weiterentwickeln. Die Akustiklamelle wurde beispielsweise durch die MFPA Leipzig GmbH neu geprüft. Diese bewertet die Akustiklamelle aus perforierten Aluminiumblech und einem innenseitig aufgetragenen Vlies als nichtbrennbare Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-A2) nach DIN 4102-1.

Klimaanlagen, Kühlsegel und technische Gebäudeausrüstungen werden ebenso oberhalb der Lamellendecke an der Rohdecke installiert. Zuluft kann im oberen Bereich durch die Decke fallend geplant werden. Alternativ können Schlitzauslässe auch im Lamellensystem integriert werden.

Mit dem HAUFE System werden nur noch wenige Installationen direkt im Deckensystem angebracht. Dadurch erhalten Sie mit einer HAUFE Lamellendecke eine ruhige, harmonische Raumgestaltung. Unsere Produkte sind für den Einsatz in DGNB-zertifizierten Gebäuden bestens geeignet.



HAUFE Zubehör

HAUFE Revisionsklappen

Soll die Lamellendecke großräumig geöffnet werden, können die Lamellen durch Ausklipsen einzeln aus den Tragschienen entnommen werden. Für regelmäßige Wartungs- und Kontrollarbeiten bieten wir eine schwenkbare Revisionsklappe an, die an unsere Systemoptik angepasst ist.

HAUFE Absorber

Als Zubehör erhalten Sie ein Absorbersystem, das zusätzlich oberhalb der Akustiklamellen angebracht wird. Es ist in verschiedenen Varianten verfügbar und ermöglicht eine zusätzliche Verbesserung der Schallabsorption im Raum. Das Lamellensystem bietet damit weiterhin einen freien Querschnitt von 80 Prozent. Jedoch kann durch diese Kombination ein aw -Wert von 0,6 erreicht werden.

Akustikplatte

Selbstverständlich können unsere Lamellensysteme auch flächig mit einer akustisch wirksamen Platte belegt werden, dabei lassen sich Schallabsorptionswerte von bis zu $aw = 1,0$ (H) erzielen. Allerdings wird dadurch das System geschlossen, wodurch zusätzlich Brandschutzanlagen in zweiter Ebene angebracht werden müssen.

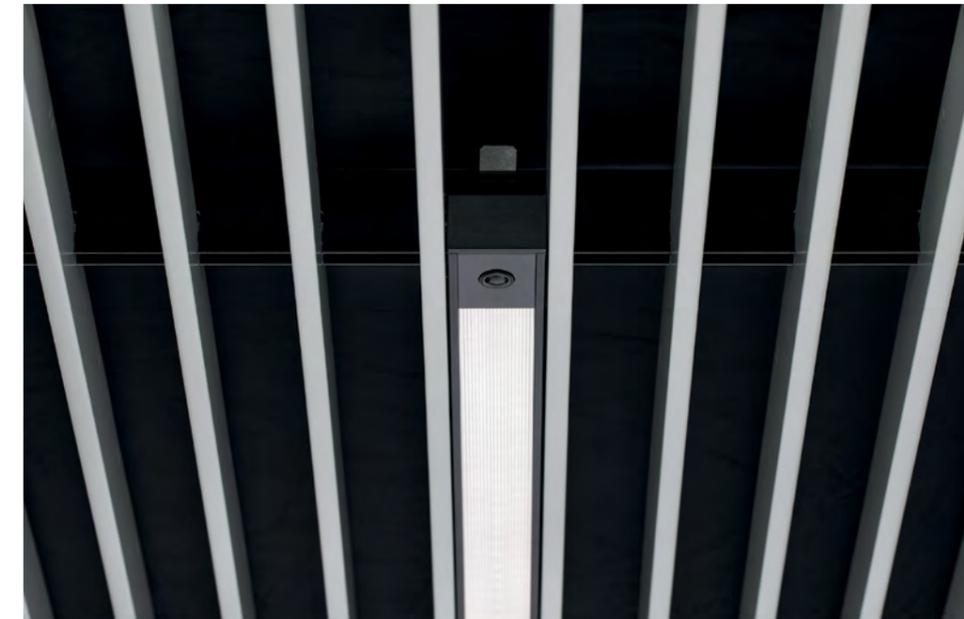
Modulplatten

Für Einbauten in die Lamellendecke (z. B. Strahler, Rauchmelder, WLAN-Router usw.) bieten wir Einbaurahmen an, die an die jeweiligen Maße der Einbauten angepasst sind und die offenen Enden aufgetrennter Lamellen kaschieren.

Schnitte und weitere Details erhalten Sie auf Anfrage.



ZUMTOBEL Linearleuchten INLINE



Die Systemleuchte wird unterhalb der Tragschiene durchgeführt. Dies erleichtert erheblich die Schnittstelle zwischen dem Trockenbauer, der das Lamellensystem verlegt und dem Elektroinstallateur, der in der Regel die Beleuchtung liefert und verbaut. Das Netzteil sitzt direkt auf der Leuchte. Netzteil und Leuchte haben eine gesamte Aufbauhöhe von 70 mm.

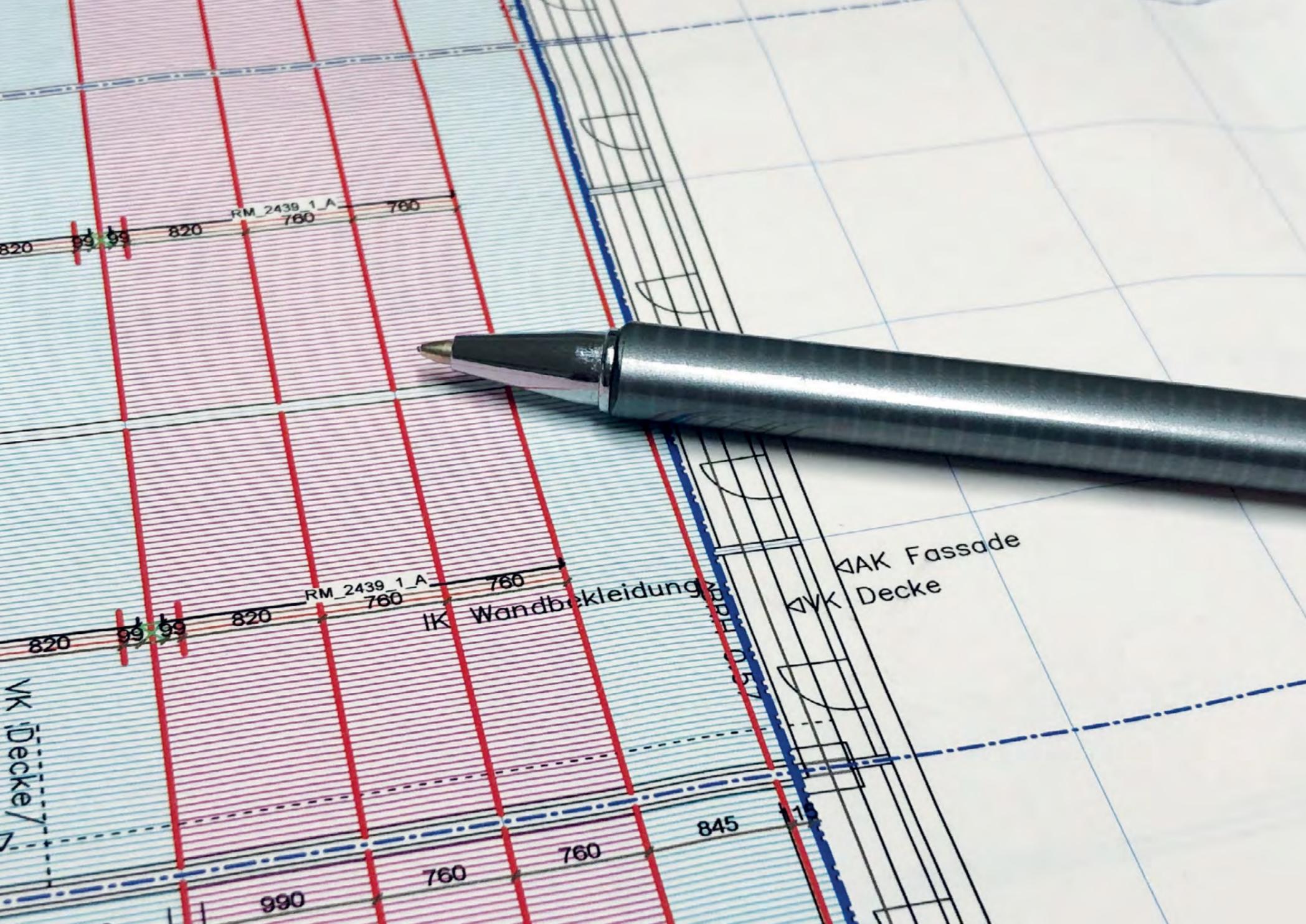
Von ZUMTOBEL für die HAUFE Lamellensysteme entwickelte Lichtbänder und Einbauleuchten lassen sich flächendeckend in das System integrieren. Die Lage der Leuchten kann unabhängig von der Tragschienenlage festgelegt werden, da die Lichtbänder mit werkzeuglosen Schnapphaltern auf den Lamellen aufliegen. Die geringe Aufbauhöhe von 25 mm vermeidet das Unterbrechen der Tragschiene.

Dank ihrer geringen Aufbauhöhe und ihrer exzellenten Entblendung lassen sich ZUMTOBEL Lichtbänder flächendeckend und unkompliziert in das HAUFE Lamellensystem einbinden. Die Lösung vereint Ästhetik, Licht, Klimatisierung und Schallschutz.

Es gibt drei Varianten für unterschiedliche Anwendungen, ohne den architektonischen Stil zu brechen:

- Einbauleuchten
- Anbauleuchten
- Pendelleuchten

Zusätzlich stehen Akzentleuchten zur Verfügung, die entweder als punktuelle Akzentbeleuchtung oder auch als Kombination Akzent/Linear eingesetzt werden können.



Planungsleistung HAUFE Lamellensysteme

Unsere Deckenspiegelplanung basiert auf der Planung des Architekten, in der die technischen Einbauten oberhalb und in der Decke sowie die Deckenlinie und die gewünschte Lamellenverlaufsrichtung erkenntlich sind. Nachdem uns der Verarbeiter das Naturmaß übermittelt hat, beginnen wir in enger Abstimmung mit diesem mit der Ausarbeitung des Deckenspiegels. Hierbei legen wir auch die Tragschienenabstände fest, die sich nach den Einbauten im Rohdeckenbereich und in der Decke richten.

Auch die Lamellen werden in der Länge an das Aufmaß angepasst. So können kostspielige Zuschnitte vor Ort weitgehend vermieden werden. Die Stanzungen für die Aufnahme der Lamellen in den Tragschienen können nach der geplanten Tragschienenlage ausgerichtet werden, sodass außerhalb keine weiteren Stanzungen in der Lamelle sichtbar sind. Dies garantiert ein genaues Umsetzen der Planung im Objekt. Durch unsere modernen Stanzanlagen sind wir in der Lage, die Lamellenlängen auch an schräge Wandverläufe bereits in der Planung anzupassen und die Ware so ab Werk zu liefern. Ebenso kann hierfür eine spezielle Tragschiene angeboten werden, die außerhalb des 90°-Winkels zur Lamelle verläuft.

Da die Tragschienenabstände in unregelmäßigen Abständen eingeplant werden können, lässt sich die Decke exakt den räumlichen Gegebenheiten anpassen. Auf diese Weise erreichen wir eine präzise Linienführung und ein harmonisches Gesamtbild.

Ein gutes Beispiel für die hohe Qualität unserer Planung ist unser Referenzobjekt „Experimenta Heilbronn“, in dem die gesamten Lamellenlängen (auch in den Schrägen) im Deckenspiegel eingeplant und bei uns im Werk gefertigt wurden. Die Abstände zu Wänden und angrenzenden Lamellenfeldern wurden aufgrund unserer Planung absolut exakt eingehalten.

Selbstverständlich können unsere Systeme auch ohne Planung eingebaut werden. Für solche Aufträge werden die Lamellen in einer Standardlänge geliefert und mit einer Regelstanzung von z. B. 100 mm versehen. Die Tragschienenlage kann dann in einem Raster von 100 mm eingebaut werden. Die Lamellenlängen müssen in diesem Fall vor Ort mit einer Kappsäge angepasst werden. Durch das Entfallen des Planungsvorlaufs können wir auch kürzere Lieferzeiten realisieren.



Digitale Datenblätter

Nachhaltigkeit hat viele Facetten und wir als Unternehmen versuchen in mehreren Bereichen unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Neben weiteren betriebsinternen Maßnahmen möchten wir deshalb in diesem Zuge auch auf Printprodukte verzichten und unsere Broschüren und Datenblätter in Zukunft nur noch digital zur Verfügung stellen.

Weitere Dateien finden Sie unter:
<http://haufe-deckensysteme.de/downloads/>





Kontakt / Impressum

HAUFE Deckensysteme GmbH
Zeppelinstraße 2
74372 Sersheim
Deutschland

Telefon: +49 7042 27090-0
Telefax: +49 7042 27090-90
E-Mail: buero@haufe-deckensysteme.de
Webseite: www.haufe-deckensysteme.de

Sie möchten gerne Ausschreibungsunterlagen, technische Datenblätter oder Prüfzeugnisse haben?

Wir senden Ihnen diese gerne zu. Dazu nehmen Sie einfach telefonisch Kontakt mit uns auf oder schreiben Sie uns eine E-Mail an buero@haufe-deckensysteme.de.

Bildnachweise groß:
Kennzeichnung jeweils links vertikal außen am Bild

Weitere Bildnachweise:
S. 1/S. 17: Sauerbruch Hutton / Foto: Michael Meschede
S. 19: kadawittfeldarchitektur / Foto: Jens Kirchner
S. 19: Franz und Sue ZT GmbH (AT) / Foto: Lukas Schaller
S. 21: LOVE architecture (AT) / Foto: Werner Huthmacher

HAUFE Deckensysteme GmbH
Zeppelinstraße 2
74372 Sersheim
Deutschland

Telefon: +49 7042 27090-0
Telefax: +49 7042 27090-90
E-Mail: buer@haufe-deckensysteme.de
Webseite: www.haufe-deckensysteme.de